

Imago

Professional Facilitator Training

für Coaching, Training, Sozialarbeit, Mediation,
Schule, Medizin etc.

die idee

Die Imagomethode wurde während der letzten 30 Jahre in den USA von Dr. Harville Hendrix in Zusammenarbeit mit seiner Frau Helen LaKelly-Hunt und anderen PsychotherapeutInnen und PsychologInnen ausgearbeitet und weiterentwickelt.

Imago integriert und erweitert die Erkenntnisse der wichtigsten psychotherapeutischen Schulen, der Verhaltensforschung und der Neurobiologie. Das Ergebnis ist eine systematische, umfassende und einzigartige Theorie über Beziehungen.

Theoretische und praktische Grundlagen der Imagotheorie finden Sie in den verschiedenen Büchern von Dr. Harville Hendrix und seiner Frau Dr. Helen LaKelly Hunt.

Über 3000 PsychotherapeutInnen und PsychologInnen weltweit haben mittlerweile die Weiterbildung in Imago absolviert, arbeiten mit der international geschützten Methode und haben sich in vielen Ländern der Welt in lokalen Gruppen oder Vereinen organisiert.

In Österreich vertritt die „Imago Gesellschaft Österreich“ (IGÖ) als gemeinnütziger Verein die Interessen der österreichischen Mitglieder.

Das Imago Facilitator Training und die Zertifizierung bei Abschluss der Weiterbildung erfolgen nach international gültigen Kriterien durch die Senior-Clinical Instruktoren Evelin und Klaus Brehm.

das training

Imago ist eine inneren Haltung mit einem speziellen Blick auf Beziehungen und die Welt.

Aus einem therapeutischen Konzept entwickelte sich im Laufe der Jahre eine Form des Lehrens, eine Lebenshaltung des Miteinander in Verbindung sein, ein Prozess von Wachstum und Veränderung, der in allen Bereichen des persönlichen und beruflichen Lebens Raum sucht und findet.

Diese Entwicklung und der Wunsch vieler Menschen, die Imago in ihren Beziehungen erleben, hat uns motiviert, dieses besondere Training zu entwickeln. Es richtet sich an alle InteressentInnen, die außerhalb der Psychotherapie eine eigenständige Form von Imago als neuen Weg des beruflichen Miteinanders lernen möchten.

Das Training ist speziell darauf ausgerichtet, die Imago Grundhaltung des Verstehens und des Wachsens in Berufsfeldern zur Anwendung zu bringen, in denen es um Veränderung und Weiterentwicklung von Menschen geht. Dafür vermittelt diese Weiterbildung spezielle Kenntnisse und Werkzeuge, um Imago in der Arbeit mit Einzelnen, Dyaden, Familien, Gruppen und Organisationen anzuwenden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten Sie in dieser Broschüre gerne über die Ausbildung zum Imago Professional Facilitator informieren.

Als „Senior Imago Clinical Instruktor“ für den deutschsprachigen Raum bieten wir IMAGO in dem von uns entwickelten „Imago Professional Facilitator Training“ für Coaching, Sozialarbeit, Mediation, Lebens & Sozialberatung, Schule, Medizin, Juristik und ähnliche Bereiche an.

1999 haben wir als Teilnehmer unseren ersten Imago-Workshop für Paare besucht. Anlass war, wie bei den meisten Paaren, unser Wunsch, die Spannungen und Konflikte in unserer Beziehung zu verstehen und zu verändern. Dabei hat uns die Imago-Idee so berührt und begeistert, dass wir damals beschlossen, diesen Weg sowohl beruflich als auch privat zu gehen.

Diese Form der Beziehungsarbeit ist nicht nur für Paare eine große Bereicherung. In unserer Arbeit mit Organisationen als Trainer, Supervisor und Coach konnten wir erleben, wie die Imagotheorie und, in erweiterter Form, die Imagomethoden und besonders die Imagohaltung auch in diesem Bereich zu großer Veränderung und Entwicklung beitragen. Wir hoffen und wünschen uns, dass Imago auch für Sie ein großer Schritt in Ihre berufliche und persönliche Zukunft sein wird und unterstützen und begleiten Sie gerne auf Ihrem Weg.

Wenn Sie PsychotherapeutIn oder PsychologIn sind und in Ihrer Praxis mit Imago- Paartherapie arbeiten möchten informieren Sie sich bitte auf unserer Website über das Imago Paartherapietraining.

Auf unserer Webseite www.brehmsimago.eu können Sie sich direkt zu diesem Training anmelden. Dort finden Sie auch die aktuellen Termine und Kosten für unsere nächsten Trainings und Workshops.

Wenn Sie Fragen haben erreichen Sie uns telefonisch unter +43 (0)1 9426152 oder per Email an office@brehmszentrum.eu

Mag^a. Evelin und Mag.(FH) Klaus Brehm



Klaus und Evelin Brehm

inhalt des trainings

Das Training vermittelt praktische Fähigkeiten, theoretische Kenntnisse und persönliches Wachstum, um die Imagomethode erfolgreich im jeweiligen Berufsfeld anzuwenden.

Lernziele

1. Sie erkennen und verstehen die Entwicklungsstadien der Beziehungsfähigkeit und die daraus resultierenden Verletzungen und Anpassungen in der Charakterentwicklung.
2. Sie erkennen und verstehen die Entstehung und den Einfluss des Imago bei der Lebens- und Beziehungsgestaltung.
3. Sie lernen, Schutzmuster von Menschen zu erkennen und sichere Beziehungen zu fördern.
4. Sie lernen, Entwicklungsprozesse von Gruppen und Organisationen zu verstehen und mit Imagomethoden zu begleiten.
5. Sie beherrschen verschiedenen Imagomethoden, um in Ihrem Arbeitsfeld Menschen dabei zu unterstützen, Konflikte zu verstehen, konstruktiv zu bearbeiten, und den Weg von reaktiven zu bewusstem Verhalten zu gehen.
6. Sie lernen die Fähigkeit, Menschen gegenseitiges Verständnis und Empathie zu lehren, um eine verbundenen Form der Kommunikation zu ermöglichen.
7. Durch Ihr persönliches Wachstum werden Sie befähigt, Kindheitsverletzungen Ihrer Klienten zu erkennen und können einen sicheren Rahmen gestalten, um so Heilung und Wachstum in Beziehung zu ermöglichen.

Theorie

- Grundlagen des Beziehungsparadigmas
- Einführung in die Imago-Theorie
- Entwicklungspsychologische und beziehungspsychologische Korrelationen in Dyaden, Familien, Gruppen und Organisationen
- Auswirkung des Imago auf die Persönlichkeitsstruktur und daraus folgende Lebensgrundkonflikte
- Haltung und Einstellung als Professional Facilitator

Praxis

Sie lernen und trainieren unter anderem folgende Prozesse:

- Den „Imago Dialog“
- Den „Expertendialog“
- Den „Veränderungsdialog“
- Den Dialog zwischen Eltern
- Den „Familien Dialog“
- Imago Supervisionsmodelle für Einzelne und Gruppen
- Der „Communologue“
- Die Communolution

Supervision

Als Absolvent des IPF zeichnen Sie zwischen den Modulen zwei Videos auf.

- Im ersten Video zeigen Sie Ihre Arbeit bei einer Einzelberatung oder einer Dyade mit einem IMAGO-Dialog.
- Das zweite Video zeigt Sie bei der Gestaltung eines Imagoprojektes entsprechend Ihrem Berufsfeld (z.B. Gruppenberatung, Konfliktmanagement in Dyaden etc.). Inhalt und Ausführung des Projektes wird vorher mit den Ausbildern abgesprochen.

Diese Bänder werden in der Ausbildung supervidiert und sind unter anderem Voraussetzung für Ihre Zertifizierung.

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Anwesenheit während des gesamten Trainings
- Aktive Mitarbeit und Reflexion der eigenen Person und der eigenen Familien- und Beziehungsgeschichte
- Absolvierte Eigenreflexion im Rahmen von mindestens 10 Sitzungen bei einem zertifiziertem Imagotherapeuten
- mindestens 6 Sitzungen Imagosupervision
- Ausarbeitung und Vorstellung eines Projektes: „Spezielle Adaption und Umsetzung von Imago in meinem Berufsfeld“
- Supervision von zwei Videos

inhalt und umfang des trainings

Das Imago Professional Facilitator Training ist praxisnahe ausgerichtet und umfasst theoretisch und praktisch die folgenden Arbeitsfelder und Bereiche:

- Die Arbeit am eigenen Imago als Handlungsgrundlage
- Imago in der Organisationsentwicklung und Organisationsberatung
- Imago bei Mediation, Gruppensupervision, Teamentwicklung und Konfliktmanagement
- Imago in der Familien- und Erziehungsberatung
- Imago bei der Dyadenarbeit im Beratungskontext



Zeitraumen		Selbsterfahrung
Innerhalb eines Jahres vor Beginn des Trainings	Teilnahme an einem Imago Paarworkshop	Selbsterfahrung in Form von mindestens 10 Sitzungen Einzelreflexion bei einem/r zertifizierten Imago PaartherapeutIn oder zertifizierten IPF/LSB. (auch als Paarsitzungen möglich)
4 Tage	Modul 1	
Bis zum nächsten Modul	Dialog-Video für Supervision*	
4 Tage	Modul 2	
Bis zum nächsten Modul	Projekt-Video für Supervision*	Abschluss der letzten Sitzung vor Beginn des Moduls 4
4 Tage	Modul 3	
Bis zum nächsten Modul	Projekt-Video für Supervision*	In den Ausbildungskosten nicht enthalten
4 Tage	Modul 4	
Innerhalb max. 12 Monate nach Abschluss des Moduls 4	<ul style="list-style-type: none"> • 2 schriftliche Reflexionen über die persönliche und berufliche Entwicklung • mindestens 6 Sitzungen Einzelsupervision bei einem/er zertifizierten ImagosupervisorIn (in den Ausbildungskosten nicht enthalten) • Projekt-Zertifizierungsvideo 	
	Zertifizierung	
Aufrechterhaltung der Zertifizierung	Regelmäßiger Besuch von Imago Weiterbildungen z.B. Kongresse, Workshops	* insgesamt 2 Videos bis zum Modul 2,3, oder 4

Die Weiterbildung zum zertifizierten Imago Facilitator umfasst 200 Einheiten (zu je 45 Minuten). Das hier angebotene Training deckt 160 Einheiten ab. Dazu kommen noch 20 Einheiten für den Besuch des Imago Paarworkshops „So viel Liebe wie du brauchst“ vor Beginn des Trainings, die erforderliche Selbsterfahrung (siehe nächste Seite) während des Trainings und die Zeit für die Projektentwicklung. Die Kosten für den Besuch des Paarworkshops und der Selbsterfahrung sind nicht in den hier aufgeführten Trainingskosten enthalten.

Das Professional Facilitator Training schließt mit der Zertifizierung ab. Diese ist vom Erreichen der Weiterbildungsziele abhängig. Die Teilnahme am Training alleine garantiert noch nicht die Zertifizierung.

persönlichkeitsentwicklung im training

In der Gruppe und der eigenen Beziehung setzen Sie sich im Rahmen Ihrer Persönlichkeitsentwicklung unter anderem mit folgenden Themen auseinander:

Inhalte

- Aufbau des eigenen Imago
- Erkennen der eigenen Verletzung nach dem Entwicklungsmodell von Imago
- Erkennen und Bearbeiten der eigenen Reaktivität und der auslösenden Trigger
- Introjekte und Projektion
- Auswirkungen auf das eigene Charaktermuster
- Auswirkungen auf eigene unerfüllte Bedürfnisse
- Entwicklung und Wachstum aus dem eigenen Schutzmuster heraus
- Auswirkungen auf das Verhalten im eigenen Berufsfeld
- Berufsfeld bezogene Wachstumsherausforderungen
- Haltung und Einstellung als Imago Professional Facilitator

Imagoerfahrung

Grundlage erfolgreicher Imagoarbeit ist die Nachvollziehbarkeit und Auswirkung der Imago-Prozesse für die eigene Person und den eigenen Lebenskontext. Deswegen besuchen Sie bis spätestens vor Beginn des 4. Moduls mindestens 10 Sitzungen Einzelreflexion bei einem/einer zertifizierten Imago PaartherapeutIn oder zertifizierten IPF/LSB. Imagopaarsitzungen werden ebenfalls angerechnet.

Die Kosten für diese Sitzungen sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.

Nach Modul 4 - Der Weg zur Zertifizierung

- 3 Monate nach Abschluss des Modul 4 schreiben Sie eine ein- bis zweiseitige Reflexion an ihre Trainer Evelin und Klaus Brehm. In diesem Brief beschreiben Sie Ihr persönliches Wachstum und die Integration von Imago in ihr Berufs- und Privatleben.
- 6 Monate nach Abschluss schreiben Sie Ihre zweite Reflexion, in der Sie Ihre weitere berufliche und private Entwicklung beschreiben.
- Sie absolvieren mindestens 6 Sitzungen (à 60 Minuten) Supervision bei einem/er zertifizierten Imago SupervisorIn. Dabei lassen Sie Videoaufnahmen Ihrer Imagoprojektarbeit supervidieren und bereiten mit dem Supervisor/der Supervisorin ihr Zertifizierungsvideo vor. Die Kosten für diese Sitzungen sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.
- Frühestens 6 Monate nach Abschluss schicken Sie ein Video für Ihre Zertifizierung an ihre Trainer. Dieses Videoband zeigt Sie bei der Anwendung von Imago in ihrem Berufsfeld. Inhalt und Ausführung des Zertifizierungsbandes wird während des Trainings mit den Ausbildern abgesprochen. Das Videoband wird nach den Richtlinien der Imago Faculty für Ihre Zertifizierung evaluiert. Diese Richtlinien werden während des Training erläutert und trainiert. Kann das Video nicht positiv evaluiert werden, können Sie weitere Bänder einreichen bis die Zertifizierung erreicht ist. Die Begutachtung zusätzlicher Videos ist nicht in den Ausbildungskosten enthalten und erfolgt zum aktuellen Stundenhonorar der Ausbilder.

anmeldeübersicht

IMAGO PROFESSIONAL FACILITATOR TRAINING	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind Coach, TrainerIn, Lebens- und SozialberaterIn, SozialarbeiterIn, LehrerIn, Anwalt/Anwältin, Ärztin/Arzt oder in einem verwandten Beruf tätig. Sie absolvieren ein Anmeldegespräch mit den Ausbildern. Die Teilnahme gemeinsam mit Ihrem Partner/Partnerin an einem Imago Paarworkshop oder (für Menschen ohne Partner/Partnerin) Imago Singleworkshop bei einem zertifizierten Imago Paarworkshop Presenter innerhalb des letzten Jahres.
Unterlagen, die Sie mit Ihrer Anmeldung hochladen	<ul style="list-style-type: none"> Lebenslauf und ein aktuelles Porträt- oder Passfoto (Digital) Ausbildungsnachweis zum Ursprungs- oder Zulassungsberuf Nachweis über 100 Stunde absolvierte Selbsterfahrung Teilnahmebestätigung zu einem Imago Paar- oder Single Workshop
Nach erfolgreicher Zertifizierung	<ul style="list-style-type: none"> Sie können sich öffentlich als zertifizierter Imago Professional Facilitator mit Spezialisierung auf ihr Berufsfeld bezeichnen und mit diesen Begriff werben. Sie werden national und international als zertifizierter Imago Professional Facilitator gelistet und publiziert Sie können öffentliche Vorträge zu ihrem Imago Fachgebiet bis zu einer maximalen Länge von 4 Stunden halten. Sie erhalten vergünstigte Mitgliedsangebote für die Teilnahme an Imago Kongressen etc. Sie erhalten als Vereinsmitglied Marketingunterstützung durch die IGÖ in Form von Prospekten, Imagospiegel und Website.
Teilnehmerzahl	Diese Weiterbildung bietet 20 Zertifizierungsplätze im Imago Professional Facilitator Track. Über die Aufnahme in das Training entscheidet die Lehrgangsleitung. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns Ihre Anmeldebestätigung erhalten haben.
Anmeldung Kosten Termine	Die Kosten und Termine finden Sie in dem beiliegendem Infoblatt oder unter www.brehmsbildung.eu Das Anmeldeformular mit den Anmeldebedingungen finden Sie unter www.brehmsbildung.eu



brehms⁺ imago

entwicklung und mehr

Imago Professional Facilitator Training



Mag. Evelin Brehm geb. 1949 in Wien
Studium der Pädagogik und Sonder und
Heilpädagogik, Psychotherapeutin (Ö),
Supervisorin und Lehrsupervisorin, Coach,
Imago Paartherapeutin,
Imago Workshop Presenter,
Imago Senior Clinical Instruktor



Mag. (FH) Klaus Brehm geb. 1957 in Nürnberg
Studium der Sozialarbeit und Sozialwissenschaft,
Erwachsenenbildner, Psychotherapeut (EAP)
Trainer, Lebens und Sozialberater, Coach,
Imago Paartherapeut,
Imago Workshop Presenter,
Imago Senior Clinical Instruktor



brehms⁺ bildung

Die Anmeldung mit den aktuellen Terminen und Kosten finden Sie im Internet unter www.brehmsimago.eu